Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung 11

Danksagungen 13

ERSTER TEIL
Die Entdeckung der Hysterie

I. »Von diesen geschlechtlichen Ursachen« 17

1. Die Schule der Leichen 17
2. Begegnungen 28
3. Geistige Herkunft 38
4. Das Geschlecht, die Frau, die Hysterie 47

II. Von Magiern, Literaten und Wissenschaftlern 57

1. Die Magnetiseure 57
2. Das Hysteriekonzept wird revidiert, Charcot zerpflückt 67
3. Der Horla, das Unbewußte 90

ZWEITER TEIL
Auf französischem Gebiet

I. Das Unbewußte französischer Prägung (Von Le Bon zur Dreyfus-Affäre) 105

1. Die Welt der Spuren 105
2. Der Stammbaum 122
3. Stigmata und Geisteskrankheit 134
4. Die Furcht vor den Menschenmassen 146

II. Psychologie oder Pansexualismus? 159

1. Die Einführung der Freudschen Lehre 159
2. Die »zweite« Schlacht bei Bouvines: London 1913 185
3. Die Zeit der Seufzer 206

DRITTER TEIL
Die Geschichte der Zwölf
(Die französische psychoanalytische Bewegung)

I. Im Fadenkreuz der Schicksale 221

1. Die Psychoanalyse nach Angelo Louis Marie Hesnard 221
2. Eine tragische Warschauerin: Eugénie Sokolnicka 235
3. Ein Elsässer in Paris: René Laforgue 248
4. Edouard Pichon: Doktor Jekyll und Mister Hyde 258
5. Ihre Hoheit, Prinzessin Marie Bonaparte 290

Epilog 321

Abkürzungen 325

Bibliographische Anmerkungen 327

Personenregister 343